Ergebnisveröffentlichung Q1 GJ 2024

1. Oktober bis 31. Dezember 2023

München, 7. Februar 2024 – Siemens Energy veröffentlichte heute die Ergebnisse für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2024, das am 31. Dezember 2023 endete.

Guter Start ins Jahr, Trendwende im Windgeschäft steht weiter im Fokus

„Das gute erste Quartal ist erfreulich und zum Teil auch durch Projektverschiebungen bedingt, die im Anlagenbau normal sind, insbesondere bei der Marktdynamik, die wir derzeit erleben. Deshalb konzentrieren wir uns weiterhin darauf, die Qualitätsprobleme in unserem Onshore-Windgeschäft zu lösen und das Wachstumspotenzial für den Rest des Unternehmens auszuschöpfen", sagt Christian Bruch, CEO der Siemens Energy AG.

- Die Geschäftsentwicklung von Siemens Energy im ersten Quartal des Geschäftsjahres wurde unterstützt durch die weiterhin günstigen Trends am Energiemarkt. Mit einer starken Auftragsentwicklung konnten insbesondere Grid Technologies und Transformation of Industry von den günstigen Bedingungen profitieren. Dadurch wurde der bislang höchste Auftragseingang in einem Quartal erzielt.
- Für das gesamte Geschäftsjahr bestätigt Siemens Energy den bisher kommunizierten Ausblick.
- Der Auftragseingang erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarer Basis (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) um 23,9 % auf 15,4 Mrd. €. Das Book-to-Bill-Verhältnis (Verhältnis von Auftragseingang zu Umsatzerlösen) lag geringfügig über 2 und ließ den Auftragsbestand auf einen neuen Höchststand von 118 Mrd. € steigen.
- Die Umsatzerlöse beliefen sich auf 7,6 Mrd. €, was einer Zunahme von 12,6 % auf vergleichbarer Basis entspricht. Alle Segmente trugen zum Wachstum bei, besonders stark war der Anstieg bei Grid Technologies.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten von Siemens Energy verbesserte sich sehr stark auf plus 208 Mio. €. Im Vorjahresquartal betrug es minus 282 Mio. € und war durch qualitätsbezogene Belastungen bei Siemens Gamesa beeinträchtigt. Die Sondereffekte beliefen sich auf plus 1.670 Mio. € (Q1 GJ 2023: minus 103 Mio. €), in erster Linie infolge eines Gewinns aus dem Verkauf eines 18%-Anteils an Siemens Limited, Indien, in Höhe von 1.729 Mio. € (vor Steuern). Dementsprechend betrug das Ergebnis von Siemens Energy plus 1.878 Mio. € (Q1 GJ 2023: minus 384 Mio. €).
- Siemens Energy erzielte aufgrund der Sondereffekte einen Gewinn nach Steuern von 1.582 Mio. € (Q1 GJ 2023: Verlust nach Steuern 598 Mio. €). Das entsprechende unverwässerte Ergebnis je Aktie lag bei plus 1,79 € (Q1 GJ 2023: minus 0,60 €).
- Der Free Cashflow vor Steuern war negativ mit 283 Mio. € (Q1 GJ 2023: minus 58 Mio. €). Der Rückgang war vor allem auf Siemens Gamesa zurückzuführen, das in einem saisonal schwachen Quartal hohe Mittelabflüsse durch einen Verlust und den Aufbau des operativen Nettoumlaufvermögens verzeichnete. Im Zusammenhang mit dem Verkauf der Beteiligung an Siemens Limited, Indien, verzeichnete Siemens Energy einen Mittelzufluss von annähernd 2,1 Mrd. €, der nicht Bestandteil des Free Cashflow vor Steuern ist, jedoch zur Angepassten Nettoliquidität beitrug.

Siemens Energy

	Q1		
(in Mio. €)	GJ 2024	GJ 2023	Veränderung
Auftragseingang	15.381	12.727	23,9 %[1]
Umsatzerlöse	7.649	7.064	12,6 %[1]
Ergebnis	1.878	(384)	k.A.
Ergebnis-Marge	24,6 %	(5,4) %	30,0 PP
Sondereffekte (SI)	1.670	(103)	k.A.
Ergebnis vor SI	208	(282)	k.A.
Ergebnis-Marge vor SI	2,7 %	(4,0) %	6,7 PP
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.582	(598)	k.A.
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,79	(0,60)	k.A.
Free Cashflow vor Steuern	(283)	(58)	>(200) %

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 20,9 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 8,3 %.

- Der Auftragseingang übertraf die hohe Vergleichsbasis des Vorjahres in erster Linie infolge des Wachstums bei Grid Technologies und Transformation of Industry. Basierend auf einem stark gestiegenen Volumen aus Großaufträgen verzeichneten alle Segmente eine Zunahme.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 2,01. Infolgedessen übertraf der Auftragsbestand erneut den vorherigen Höchststand und stieg auf 118 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse nahmen beträchtlich zu. Alle Segmente trugen zum Wachstum bei, wobei Grid Technologies einen starken Anstieg verzeichnete.
- Die Umsatzerlöse des Servicegeschäftes verbesserten sich beträchtlich und damit etwas stärker als das Neuanlagengeschäft.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten erhöhte sich sehr stark, wobei sich alle Segmente verbesserten oder in etwa auf Vorjahresniveau lagen. Das Vorjahresquartal war durch negative Wirkungen aus Qualitätsthemen bei Siemens Gamesa in Höhe von 0,5 Mrd. € belastet.
- Die Sondereffekte enthielten den Gewinn (vor Steuern) aus dem Verkauf der zentral gehaltenen Beteiligung an Siemens Limited, Indien, der in Überleitung Konzernabschluss ausgewiesen wurde (berichtet unter strategische Portfolioentscheidungen).
- Ausschlaggebend für den negativen Free Cashflow vor Steuern war Siemens Gamesa. Dadurch wurden die positiven Beiträge aller anderen Segmente überwogen.

Gas Services

	Q1		
(in Mio. €)	GJ 2024	GJ 2023	Veränderung
Auftragseingang	4.096	3.751	13,1 %[1]
Umsatzerlöse	2.670	2.558	10,9 %[1]
Ergebnis	320	323	(1,0) %
Ergebnis-Marge	12,0 %	12,6 %	(0,7) PP
Sondereffekte (SI)	7	0	k.A.
Ergebnis vor SI	313	323	(3,0) %
Ergebnis-Marge vor SI	11,7 %	12,6 %	(0,9) PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 9,2 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 4,4 %.

- Der Auftragseingang erhöhte sich im Vorjahresvergleich. Dies war vor allem auf ein beträchtlich höheres Volumen aus Großaufträgen, vor allem in Osteuropa und Zentralasien, zurückzuführen. Dadurch wurde ein Rückgang in der Region Amerika vom hohen Vorjahresniveau mehr als ausgeglichen.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis belief sich auf 1,53. Der Auftragsbestand stieg auf 42 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse legten in einem saisonal bedingt starken Quartal deutlich zu, wobei das Servicegeschäft den, absolut gesehen, höheren Wachstumsbeitrag leistete.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten lag annähernd auf dem hohen Niveau des Vorjahresquartals und profitierte von den gestiegenen Umsatzerlösen im Servicegeschäft sowie von Timingeffekten.

Grid Technologies

	Q1		
(in Mio. €)	GJ 2024	GJ 2023	Veränderung
Auftragseingang	8.236	6.309	32,9 %[1]
Umsatzerlöse	2.082	1.593	33,1 %[1]
Ergebnis	173	102	69,3 %
Ergebnis-Marge	8,3 %	6,4 %	1,9 PP
Sondereffekte (SI)	(39)	(11)	>200 %
Ergebnis vor SI	213	114	87,3 %
Ergebnis-Marge vor SI	10,2 %	7,1 %	3,1 PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 30,6 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 30,7 %.

- Der außergewöhnlich hohe Auftragseingang übertraf das bereits herausragende Niveau des Vorjahresquartals, vor allem aufgrund des Produktgeschäftes von Grid Technologies sowie der Aufträge für Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungs-(HGÜ-)Systeme in Deutschland. Dabei profitierte GT zum Teil von Timingeffekten.
- Grid Technologies wies ein Book-to-Bill-Verhältnis von 3,96 aus, der Auftragsbestand stieg auf 28 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse nahmen in allen Geschäften stark zu. Sowohl das Produkt- als auch das Lösungsgeschäft leisteten einen großen Beitrag.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten und die entsprechende Marge stiegen aufgrund des gestiegenen Volumens sowie der vergleichsweise höheren Marge des abgearbeiteten Auftragsbestandes sehr stark an.
- Die negativen Sondereffekte standen vor allem im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss zum Verkauf des Trench-Geschäftes (berichtet unter strategische Portfolioentscheidungen).

Transformation of Industry

	Q1		
(in Mio. €)	**GJ 2024**	GJ 2023	Veränderung
Auftragseingang	1.638	1.204	39,0 %[1]
Umsatzerlöse	1.140	995	17,8 %[1]
Ergebnis	92	52	76,7 %
Ergebnis-Marge	8,1 %	5,2 %	2,8 PP
Sondereffekte (SI)	(13)	(5)	175,0 %
Ergebnis vor SI	105	57	85,0 %
Ergebnis-Marge vor SI	9,2 %	5,7 %	3,5 PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 36,0 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 14,6 %.

Darin:

Sustainable Energy Systems	**GJ 2024**	GJ 2023	Veränderung
Auftragseingang	6	64	(90,2) %[1]
Umsatzerlöse	28	15	95,4 %[1]
Ergebnis-Marge vor SI	(48,4) %	(90,3) %	41,9 PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (90,2) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 95,2 %.

Electrification, Automation, Digitalization	**GJ 2024**	GJ 2023	Veränderung
Auftragseingang	317	330	(4,4) %[1]
Umsatzerlöse	315	261	22,8 %[1]
Ergebnis-Marge vor SI	8,5 %	4,8 %	3,7 PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (3,9) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 20,6 %.

Industrial Steam Turbines & Generators	**GJ 2024**	GJ 2023	Veränderung
Auftragseingang	527	397	34,8 %[1]
Umsatzerlöse	353	322	11,4 %[1]
Ergebnis-Marge vor SI	11,2 %	12,2 %	(1,1) PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 32,8 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 9,4 %.

Compression	**GJ 2024**	GJ 2023	Veränderung
Auftragseingang	795	445	85,7 %[1]
Umsatzerlöse	449	405	15,9 %[1]
Ergebnis-Marge vor SI	11,7 %	4,4 %	7,3 PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um 78,9 % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 10,9 %.

- Der sehr starke Anstieg des Auftragseinganges gegenüber dem Vorjahr war vor allem auf zwei Großaufträge in den Geschäften Compression sowie Industrial Steam Turbines & Generators zurückzuführen.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,44. Der Auftragsbestand betrug zum Quartalsende 7 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse lagen in allen Geschäften, mindestens beträchtlich, über dem Niveau des Vorjahresquartals. Das Wachstum beruhte auf der Abarbeitung des starken Auftragsbestandes und der anhaltenden Stärke des Servicegeschäftes, insbesondere in den Geschäften Compression sowie Industrial Steam Turbines & Generators.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten hat sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt, was auf höhere Umsatzerlöse, eine bessere Preisgestaltung sowie gestiegene Umsatzerlöse im Servicegeschäft zurückzuführen war.

Siemens Gamesa

	Q1		
(in Mio. €)	GJ 2024	GJ 2023	Veränderung
Auftragseingang	1.565	1.609	0,9 %[1]
Umsatzerlöse	2.043	2.008	4,8 %[1]
Ergebnis	(434)	(823)	47,2 %
Ergebnis-Marge	(21,3) %	(41,0) %	19,7 PP
Sondereffekte (SI)	(8)	(63)	(87,8) %
Ergebnis vor SI	(426)	(759)	43,8 %
Ergebnis-Marge vor SI	(20,9) %	(37,8) %	16,9 PP

[1] Vergleichbare Basis: Ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte. Der Auftragseingang entwickelte sich um (2,7) % auf nominaler Basis, die Umsatzerlöse mit 1,7 %.

- Der Auftragseingang lag auf vergleichbarer Basis geringfügig über dem Niveau des Vorjahresquartals, da das Offshore- und das Servicegeschäft einen deutlichen bzw. beträchtlichen Zuwachs verzeichneten. Die Aufträge im Onshore-Geschäft hingegen gingen um mehr als die Hälfte zurück, größtenteils aufgrund der temporären Unterbrechung der Vertriebstätigkeit bei den Onshore-Plattformen 4.X und 5.X. Zuwächse in den Berichtsregionen Asien, Australien sowie EMEA glichen einen sehr starken Rückgang in Amerika aus.
- Das Book-to-Bill-Verhältnis lag bei 0,77. Der Auftragsbestand verminderte sich auf 41 Mrd. €.
- Die Umsatzerlöse wuchsen moderat aufgrund einer Steigerung im Servicegeschäft, die einen Rückgang im Onshore- und im Offshore-Geschäft mehr als ausglich.
- Das Ergebnis vor Sondereffekten lag im negativen Bereich, verbesserte sich aber sehr stark gegenüber dem Vorjahresquartal, in dem Belastungen in Höhe von 472 Mio. € im Zusammenhang mit Qualitätsthemen zu verzeichnen gewesen waren. Ausschlaggebend für das Ergebnis des abgelaufenen Quartals waren die durch höhere Plankosten belasteten Projektmargen aufgrund der bekannten Qualitätsprobleme sowie den erhöhten Produktkosten und Herausforderungen beim Hochlauf im Offshore-Bereich des vorangegangenen Geschäftsjahres.

Überleitung Konzernabschluss

Ergebnis vor Sondereffekten (SI)	Q1	
(in Mio. €)	GJ 2024	GJ 2023
Summe Segmente	204	(266)
Überleitung Konzernabschluss	4	(15)
Siemens Energy	208	(282)

Die Überleitung Konzernabschluss umfasst Posten, die das Management als nicht aussagekräftig für die Leistung der Segmente erachtet – insbesondere Konzernführungskosten (Leitung und zentrale Funktionen) und weitere zentrale Posten, Treasury-Aktivitäten sowie Konsolidierungen. Zu den weiteren zentralen Posten zählen Lizenzentgelte für die Marke Siemens, zentrale Dienstleistungen (z.B. Betreuung des Immobilienportfolios des Konzerns, ausgenommen Siemens Gamesa), zentrale Projekte und Beteiligungen sowie sonstige Posten.

Ausblick

Wir bestätigen den Ausblick für das Geschäftsjahr 2024. Wir erwarten für **Siemens Energy** ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse (ohne Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte) in einer Bandbreite von 3 % bis 7 % und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten zwischen minus 2 % und plus 1 %. Darüber hinaus erwarten wir einen Gewinn nach Steuern von bis zu 1 Mrd. €, einschließlich der Auswirkungen aus Veräußerungen und des beschleunigten Portfolioumbaus. Wir rechnen mit einem negativen Free Cashflow vor Steuern in Höhe von rund 1,0 Mrd. €. Zudem erwarten wir aus den Veräußerungen und dem beschleunigten Portfolioumbau Mittelzuflüsse in einer Bandbreite von plus 2,5 Mrd. € bis 3,0 Mrd. €.

Im Ausblick für Siemens Energy sind keine Belastungen im Zusammenhang mit rechtlichen und regulatorischen Angelegenheiten enthalten.

Allgemeine Annahmen je Geschäftsbereich

- **Gas Services** geht von einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse von minus 4 % bis 0 % und einer Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von 9 % bis 11 % aus.
- **Grid Technologies** plant ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 18 % bis 22 % sowie eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten zwischen 7 % und 9 % zu erreichen.
- **Transformation of Industry** unterstellt ein vergleichbares Wachstum der Umsatzerlöse von 8 % bis 12 % und eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten von 5 % bis 7 %.
- **Siemens Gamesa** geht von einem vergleichbaren Wachstum der Umsatzerlöse von 0 % bis plus 4 % sowie einem negativen Ergebnis vor Sondereffekten von rund 2 Mrd. € aus.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Heute ab 8:30 Uhr MEZ wird die Telefonpressekonferenz zu den Finanzzahlen des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2024 unter https://www.siemens-energy.com/pressekonferenz live im Internet übertragen.

Sie können zudem ab 11:30 Uhr MEZ die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren unter www.siemens-energy.com/analystcall live verfolgen.

Aufzeichnungen der Telefonkonferenzen für Journalisten sowie für Analysten und Investoren werden im Anschluss zur Verfügung gestellt.

Die Finanzpublikationen können Sie im Internet unter https://www.siemens-energy.com/q1-gj2024 herunterladen.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens Energy betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten", „wollen", „antizipieren", „beabsichtigen", „planen", „glauben", „anstreben", „einschätzen", „werden" und „vorhersagen" oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements von Siemens Energy, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens Energy liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die in Veröffentlichungen - insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte - beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen sich nicht erfüllt haben, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens Energy (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens Energy übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens Energy sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Financial Media:

Tim Proll-Gerwe
Telefon: +49 (0)152 2283 5652
E-Mail: tim.proll-gerwe@siemens-energy.com

Oliver Sachgau
Telefon: +49 (0)173 272 9231
E-Mail: oliver.sachgau@siemens-energy.com

Siemens Energy AG,
81739 München, Deutschland

© Siemens Energy, 2024

Finanzinformationen

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2024

Eckdaten

(in Mio. €, wenn nicht anders angegeben)

Volumen

	Q1		Veränderung	
	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.
Auftragseingang	15.381	12.727	20,9 %	23,9 %
Umsatzerlöse	7.649	7.064	8,3 %	12,6 %
Book-to-Bill-Verhältnis	2,01	1,80	k.A.	
Auftragsbestand (in Mrd. €)	118	99	19,1 %	

Profitabilität

		Q1	Veränderung
	GJ 2024	GJ 2023	Ist
Ergebnis	1.878	(384)	k.A.
Ergebnis-Marge	24,6 %	(5,4) %	30,0 PP
Sondereffekte (SI)	1.670	(103)	k.A.
Ergebnis vor SI	208	(282)	k.A.
Ergebnis-Marge vor SI	2,7 %	(4,0) %	6,7 PP
EBITDA	2.174	(121)	k.A.
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.582	(598)	k.A.
Ergebnis je Aktie (in €)[1]	1,79	(0,60)	k.A.

[1] Unverwässertes Ergebnis je Aktie – auf Aktionäre der Siemens Energy AG entfallend. Der gewichtete Durchschnitt im Umlauf gewesener Aktien (unverwässert) (in Tausend) betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 865.653 (im Vj. 792.599).

Kapitalstruktur und Liquidität

	31. Dez. 2023	30. Sep. 2023
Summe Eigenkapital	10.019	8.787
Angepasste Nettoverschuldung/ (Nettoliquidität)	(840)	759

	Q1 GJ 2024	Q1 GJ 2023
Free Cashflow	(365)	(115)
Free Cashflow vor Steuern	(283)	(58)

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(in Tausend)	31. Dez. 2023	30. Sep. 2023
Siemens Energy	97	96
Deutschland	26	26
Außerhalb Deutschlands	71	70

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q1	
(in Mio. €, Ergebnis je Aktie in €)	**GJ 2024**	**GJ 2023**
Umsatzerlöse	7.649	7.064
Umsatzkosten	(6.581)	(6.615)
Bruttoergebnis vom Umsatz	**1.068**	**449**
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(230)	(234)
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	(727)	(714)
Sonstige betriebliche Erträge	12	18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(47)	(21)
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1.738	22
Betriebsergebnis	**1.813**	**(480)**
Zinserträge	34	38
Zinsaufwendungen	(60)	(54)
Sonstiges Finanzergebnis	(86)	(14)
Gewinn (Verlust) vor Ertragsteuern	**1.701**	**(510)**
Ertragsteuererträge (-aufwendungen)	(119)	(88)
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**1.582**	**(598)**
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	32	(125)
Aktionäre der Siemens Energy AG	1.550	(473)
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	**1,79**	**(0,60)**
Verwässertes Ergebnis je Aktie	**1,78**	**(0,60)**

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	Q1	
(in Mio. €)	**GJ 2024**	GJ 2023
Gewinn (Verlust) nach Steuern	**1.582**	(598)
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	(84)	1
darin Ertragsteuereffekte	*14*	*1*
Neubewertungen von Eigenkapitalinstrumenten	—	—
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	0	2
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	**(84)**	**3**
Unterschied aus Währungsumrechnung	(327)	(911)
Derivative Finanzinstrumente	57	125
darin Ertragsteuereffekte	*(12)*	*(36)*
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	22	(40)
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	**(248)**	**(826)**
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	**(331)**	**(823)**
Gesamtergebnis	**1.251**	**(1.422)**
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	28	(57)
Aktionäre der Siemens Energy AG	1.223	(1.365)

Konzernbilanz

(in Mio. €)	31. Dez. 2023	30. Sep. 2023
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.293	4.588
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	6.548	6.537
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	792	720
Vertragsvermögenswerte	4.039	4.153
Vorräte	9.341	8.961
Laufende Ertragsteuerforderungen	394	453
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.178	1.058
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	852	98
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**28.435**	**26.567**
Geschäfts- oder Firmenwerte	9.535	9.982
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	3.026	3.169
Sachanlagen	5.607	5.724
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	716	1.198
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	337	366
Aktive latente Steuern	499	488
Sonstige Vermögenswerte	365	413
Summe langfristige Vermögenswerte	**20.086**	**21.339**
Summe Aktiva	**48.521**	**47.907**

Passiva		
Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristig fällige Anteile langfristiger Finanzschulden	645	1.591
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	5.962	6.658
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	708	694
Vertragsverbindlichkeiten	16.954	15.984
Kurzfristige Rückstellungen	3.014	2.901
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	342	396
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.142	3.375
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	178	0
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**30.944**	**31.599**
Langfristige Finanzschulden	3.208	3.190
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	555	519
Passive latente Steuern	365	296
Rückstellungen	2.599	2.682
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	263	233
Sonstige Verbindlichkeiten	567	601
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**7.557**	**7.520**
Summe Verbindlichkeiten	**38.502**	**39.119**
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	799	799
Kapitalrücklage	14.464	14.475
Gewinnrücklagen	(5.134)	(6.583)
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	(278)	(34)
Eigene Anteile zu Anschaffungskosten	(117)	(154)
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Siemens Energy AG	**9.735**	**8.503**
Nicht beherrschende Anteile	284	285
Summe Eigenkapital	**10.019**	**8.787**
Summe Passiva	**48.521**	**47.907**

Konzern-Kapitalflussrechnung

(in Mio. €)	Q1 GJ 2024	Q1 GJ 2023
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Gewinn (Verlust) nach Steuern	1.582	(598)
Überleitung zwischen Gewinn (Verlust) nach Steuern und Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Abschreibungen und Wertminderungen	361	359
Ertragsteueraufwendungen (-erträge)	119	88
Zinsergebnis	26	16
(Gewinn) Verlust in Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit	(1.737)	23
Sonstige zahlungsunwirksame (Erträge) Aufwendungen	23	66
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen aus		
Vertragsvermögenswerten	39	(92)
Vorräten	(658)	(824)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(198)	(454)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(558)	(54)
Vertragsverbindlichkeiten	1.147	1.483
Veränderung bei sonstigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten	(228)	121
Gezahlte Ertragsteuern	(83)	(58)
Erhaltene Dividenden	5	12
Erhaltene Zinsen	28	31
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**(132)**	**118**
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	(234)	(233)
Akquisitionen von Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	15	(0)
Erwerb von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	(0)	(14)
Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3	10
Abgang von Geschäftseinheiten, abzüglich abgegangener Zahlungsmittel	—	(51)
Abgang von Finanzanlagen und von finanziellen Vermögenswerten	2.236	—
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**2.021**	**(288)**
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Sonstige Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen[1]	4	(2.247)
Emission von Schuldverschreibungen und Anleihen	(355)	(13)
Veränderung Finanzschulden und übrige Finanzierungstätigkeiten[2]	(713)	2.106
Gezahlte Zinsen	(33)	(38)
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Dividenden	(37)	(33)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**(1.135)**	**(225)**
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**(43)**	**(175)**
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**712**	**(571)**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	**4.588**	**6.020**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums	**5.300**	**5.449**
Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	7	—
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzernbilanz)	**5.293**	**5.449**

[1] Beinhaltet in Geschäftsjahr 2023 den Zahlungsmittelabfluss für den Erwerb der ausstehenden Siemens Gamesa Renewable Energy S.A.-Aktien, der über die bereits im Geschäftsjahr 2022 hinterlegte Barsicherheit in Höhe von 1.148 Mio. € hinaus ging.

[2] Darin enthalten sind Zahlungsmittelabflüsse für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 73 Mio. € (2023: 75 Mio. €).

Segmentgrößen im Überblick

	Auftragseingang				Umsatzerlöse				Ergebnis vor SI		Ergebnis-Marge vor SI		Vermögen		Free Cashflow vor Steuern	
	Q1		Veränderung		Q1		Veränderung		Q1		Q1		31. Dez.	30. Sep.	Q1	
(in Mio. €)	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.	GJ 2024	GJ 2023	GJ 2024	GJ 2023	2023	2023	GJ 2024	GJ 2023
Gas Services	4.096	3.751	9,2 %	13,1 %	2.670	2.558	4,4 %	10,9 %	313	323	11,7 %	12,6 %	2.871	2.782	236	381
Grid Technologies	8.236	6.309	30,6 %	32,9 %	2.082	1.593	30,7 %	33,1 %	213	114	10,2 %	7,1 %	1.592	2.388	767	367
Transformation of Industry	1.638	1.204	36,0 %	39,0 %	1.140	995	14,6 %	17,8 %	105	57	9,2 %	5,7 %	1.796	1.856	95	(60)
Siemens Gamesa	1.565	1.609	(2,7) %	0,9 %	2.043	2.008	1,7 %	4,8 %	(426)	(759)	(20,9) %	(37,8) %	473	(183)	(1.172)	(610)
Überleitung Konzernabschluss	(155)	(146)			(286)	(91)			4	(15)	k.A.	k.A.	41.789	41.064	(209)	(135)
Siemens Energy	**15.381**	**12.727**	**20,9 %**	**23,9 %**	**7.649**	**7.064**	**8,3 %**	**12,6 %**	**208**	**(282)**	**2,7 %**	**(4,0) %**	**48.521**	**47.907**	**(283)**	**(58)**

EBITDA Überleitung

(in Mio. €)	Ergebnis vor SI Q1 GJ 2024	Ergebnis vor SI Q1 GJ 2023	Sondereffekte (SI) Q1 GJ 2024	Sondereffekte (SI) Q1 GJ 2023	Ergebnis Q1 GJ 2024	Ergebnis Q1 GJ 2023	Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte Q1 GJ 2024	Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte, die im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworben wurden und Wertminderung der Geschäfts- oder Firmenwerte Q1 GJ 2023	EBIT Q1 GJ 2024	EBIT Q1 GJ 2023	Abschreibungen und Wertminderungen Q1 GJ 2024	Abschreibungen und Wertminderungen Q1 GJ 2023	EBITDA Q1 GJ 2024	EBITDA Q1 GJ 2023
Gas Services	313	323	7	0	320	323	(2)	(2)	318	321	47	49	365	369
Grid Technologies	213	114	(39)	(11)	173	102	(1)	(1)	173	102	39	21	212	122
Transformation of Industry	105	57	(13)	(5)	92	52	(8)	(9)	84	43	18	19	101	61
Siemens Gamesa	(426)	(759)	(8)	(63)	(434)	(823)	(27)	(55)	(461)	(878)	184	193	(277)	(685)
Überleitung Konzernabschluss	4	(15)	1.723	(24)	1.727	(39)	(28)	(28)	1.699	(68)	73	77	1.773	10
Siemens Energy	**208**	**(282)**	**1.670**	**(103)**	**1.878**	**(384)**	**(65)**	**(96)**	**1.813**	**(480)**	**361**	**359**	**2.174**	**(121)**

Auftragseingang und Umsatzerlöse nach Regionen (nach Sitz des Kunden)

Auftragseingang		Q1		Veränderung
(in Mio. €)	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	10.208	6.559	55,6 %	57,9 %
darin Deutschland	5.299	3.489	51,9 %	51,9 %
Amerika	3.329	4.796	(30,6) %	(27,2) %
darin USA	2.400	2.909	(17,5) %	(12,9) %
Asien, Australien	1.844	1.371	34,5 %	39,8 %
darin China	565	412	37,2 %	47,5 %
Siemens Energy	**15.381**	**12.727**	**20,9 %**	**23,9 %**

Umsatzerlöse		Q1		Veränderung
(in Mio. €)	GJ 2024	GJ 2023	Ist	Vglb.
Europa, GUS, Naher und Mittlerer Osten, Afrika	3.701	3.152	17,4 %	20,3 %
darin Deutschland	739	465	59,0 %	59,0 %
Amerika	2.324	2.184	6,4 %	13,1 %
darin USA	1.615	1.115	44,8 %	53,3 %
Asien, Australien	1.623	1.727	(6,0) %	(2,1) %
darin China	376	375	0,3 %	7,1 %
Siemens Energy	**7.649**	**7.064**	**8,3 %**	**12,6 %**

Aufgliederung von Außenumsatz der Segmente

(in Mio. €)	GJ 2024	Q4 GJ 2023
Siemens Energy Neuanlagengeschäft	**4.781**	**4.455**
darin		
Gas Services	948	910
Grid Technologies	1.910	1.447
Transformation of Industry	452	518
Siemens Gamesa	1.471	1.581
Siemens Energy Service	**2.865**	**2.598**
darin		
Gas Services	1.685	1.629
Grid Technologies	117	100
Transformation of Industry	492	442
Siemens Gamesa	572	428

Veröffentlicht durch

Siemens Energy AG
Otto-Hahn-Ring 6
D-81739 München

Media Relations: mediarelations@siemens-energy.com
Investor Relations: investorrelations@siemens-energy.com

siemens-energy.com
© Siemens Energy, 2024
Siemens Energy ist eine durch die Siemens AG lizenzierte Marke.